

**Anwesend / Présents:** Joé Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf  
**Entschuldigt abwesend / Absence excusée:** ./.  
**Gemeindesekretär / Secrétaire communal:** Claude Oé  
**Schulvorstand / Comité d'école:** Cathy Zehren (Pt. 4 & 5)  
**Sitzungsbeginn / Début de la séance :** 18h00  
**Zuhörer / Auditeurs:** 1 **Presse:** ./.

# 28.06.2023

## SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie (version française voir p.15)

### Öffentliche Sitzung

**1.** Der kürzlich verstorbene Rat Carlo Bentner fungierte als Vertreter der Gemeinde Berdorf im Natur- und Geopark Möllerdall und muss demnach für die Zeit bis nach den Gemeindewahlen ersetzt werden. Den Räten lagen zwei Kandidaturen für diesen Posten vor und nach geheimer Abstimmung wird Bürgermeister Joe Nilles mit 6 Stimmen, gegen eine Stimme für Rat Guy Adehm, zum neuen Vertreter der Gemeinde im Natur- und Geopark Möllerdall ernannt.

**2. a.** Ohne Gegenstimme wird beschlossen, den Hebesatz der Gewerbesteuer für das Jahr 2024 auf 300 % festzusetzen.

**2b.** Ohne Gegenstimme werden die Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2024 wie folgt festgelegt.

A (landwirtschaftliche und Forstbetriebe)	300 %
B (gebaute und nicht gebaute Gebäude)	
B1 (geschäftliche Gebäude)	375 %
B2 (gemischt genutzte Gebäude)	300 %
B3 (anders genutzte Gebäude)	200 %
B4 (Einfamilienhäuser und Mietshäuser)	200 %
B5 (nicht gebaute Gebäude außer Baugrundstücke für wohnlich genutzte Gebäude)	300 %
B6 (Baugrundstücke für wohnlich genutzte Gebäude)	500 %

**3.** Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Konzession für 30 Jahre für eine Bestattungsstelle auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“ für Herrn Dorel Ungurean aus Berdorf anlässlich des Ablebens seiner Gattin Nadine Van Gertsom.

**4.** Die provisorische Schulorganisation der Grundschule Berdorf für das Schuljahr 2023/2024 wird einstimmig gutgeheißen. Der Stundenplan bleibt so bestehen wie im aktuellen Schuljahr. Das vom Ministerium berechnete Kontingent weist der Berdorfer Grundschule 341 Stunden zu welche auf die einzelnen Klassen verteilt werden müssen:

Es bleiben folgende freie Posten zu besetzen:

- ein Halbzeitposten im 1. Zyklus-Vorschule

- ein Vollzeitposten im 1. Zyklus der Spielschule
- ein Halbzeitposten für die Zyklen 2-4 für die überzähligen Stunden
- Ein Vollzeitposten für die Auffangkurse

**5.** Im gleichen Atemzug genehmigt der Gemeinderat einstimmig den PEP (Plan d'Encadrement Périscolaire) 2023/2024. Dieser Plan stellt eine globale Übersicht des Schul- und Betreuungsangebotes außerhalb der Schulstunden dar.

**6.** Die provisorische Schulorganisation der UGDA-Musikschule für das Schuljahr 2023/2024 wird einstimmig gutgeheißen.

An den Kursen, welche unter der Leitung von Herrn Van Speybroeck und Frau Nadine Diederhofen stehen, nehmen voraussichtlich 6 Schüler teil (2 Klarinetten- und 4 Saxophonschüler) mit insgesamt 195 Kursusminuten. Hinzu kommt ein Kollektivkursus von 45 Minuten für 10 Schüler des Jugendorchesters der Harmonie Berdorf unter der Leitung von Frau Nadine Diederhofen. Also insgesamt 240 Kursusminuten.

**7.** Einstimmig wird die Konvention mit der UGDA für das Jahr 2023/2024 angenommen. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich auf 29.505,28 €, subventioniert zu ungefähr 50% vom Staat.

**8.** Seit 11 Jahren existiert ein Zusammenschluss der Musikgesellschaften aus dem Kanton Echternach in einer Vereinigung genannt (OJE). Sie organisieren Ende August, Anfang September eine Musikwoche mit anschließendem Konzert für alle ihre Jungmusikanten.

In diesem Jahr findet diese Aktivität in der Gemeinde Rosport/Mompach statt und endet mit dem Abschlusskonzert am 2. September 2023 im „Sauerpark“ in Rosport. Der Gemeinderat unterstützt diese Aktivität mit einer außerordentlichen Subvention von 700 €.

**9.** Gemeindevorsteher Carlo Wagner wird voraussichtlich Ende des nächsten Jahres in Rente gehen. Um eine geregelte Übernahme seiner Aufgaben zu gewährleisten, beschließt der Gemeinderat einstimmig einen Beamtenposten in der Handwerkerlaufbahn (D1) mit Meisterdiplom zu schaffen. Eine Einstellung eines dementsprechenden Mitarbeiters bis Herbst 2023 wäre erstrebenswert.

**10.** Informationen an die Räte:

- Die Gemeinderatssitzung welche für den 26. Juli 18 Uhr vorgesehen war, wird auf den 27. September 2023 um 16 Uhr verlegt.

Am 26. Juli organisiert der Forstdienst einen Besuch seiner aktuellen Projekte, dies ab 16 Uhr. Der Gemeinderat profitiert von dieser Gelegenheit den offiziellen Spatenstich des Bauprojektes für die Maison Relais und den Ausbau des Schulkomplexes im „Maartbësch“ vorzunehmen.

- Der Bürgermeister informiert die Räte über die Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit der G.I.E. MyConnectivity, welche die letzten Tage auf Facebook publiziert wurde.

Mit dem Ziel, die Hochgeschwindigkeitsinfrastruktur der Einwohner und Unternehmen in der Gemeinde zu verbessern, besteht die Mission von MyConnectivity darin, den Einsatz und die Einführung von Netzen mit sehr hoher Kapazität (VHCN), auch nachhaltige Netze genannt, in Luxemburg zu fördern und zu beschleunigen, die von der Post installiert werden und stützt sich dabei auf die realen Bedürfnisse der Nutzer. Eines der Hauptziele von MyConnectivity besteht darin, alle verbleibenden toten Zonen, d. h. Versorgungsbereiche, die nicht oder schlecht an eine nachhaltige Kommunikationsinfrastruktur (Kabel, Glasfaser, 5G-Festnetzzugang und andere) angeschlossen sind, zu identifizieren und zu beseitigen.

Fragen der Räte an den Schöffenrat

Rat Marc Wintersdorf

- informiert die Räte über die Entwicklung des Projektes eines Lebensmittelgeschäftes in der Seniorenresidenz „Am Park“ in Berdorf. Eine Versammlung der Miteigentümer findet am 3. Juli 2023 statt um verschiedene aufgetretene Fragen zu erläutern.

Rat Jean Schoos

- informiert sich über das Projekt der provisorischen Toiletten im Dorfzentrum in Berdorf;  
@ auf Grund der bei verschiedenen Firmen angefragten Kostenvoranschläge, werden die Kosten eines solchen Projektes, das ja nur ein Provisorium sein soll, auf über 100.000 € geschätzt, ein Betrag der die Vorgaben des Gemeindehaushaltes weit überschreitet. Eine Miete für einen längeren Zeitraum ist aktuell nicht möglich, da während den Sommermonaten die Anzahl solcher mobilen Toiletten eingeschränkt ist. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass man die Umsetzung dieses Projektes nicht überstürzen und nach weiteren Alternativen suchen sollte (z.B. eine definitive Toilette neben der „Duerfplatz“).

Ein anderes Pilotprojekt z.B. , das aktuell von der Forstverwaltung und dem ORT auf „Kasselt“ in der Nähe des Klettergebietes vorgesehen ist, sieht die Installation einer mobilen Trockentoilette mit Wurmkompostierung vor. Im Falle wo dieses Projekt sich als erfolgreich ausweist, könnte man ein ähnliches System im Dorfzentrum installieren (Die Kosten des Projektes liegen bei ungefähr 40.000 €)

Rat Raoul Scholtes

- vertritt die Meinung, dass der Ablauf des Nationalfeiertages und im Besonderen der Teil des Ehrenweins mit Agape anders organisiert werden müsste;  
@ der Schöffenrat widersetzt sich nicht der Anregung den Ablauf dieser Feierlichkeiten zu überdenken, ist aber der Meinung dass diese Aufgabe im nächsten Jahr dem neuen Gemeinderat obliegen sollte.

Rat Guy Adehm

- ist der Meinung, dass die Zugangswege zu den Gräbern auf den Friedhöfen gesäubert werden müssten.

• In Bezug auf die Baustelle in der Ortschaft Kalkesbach stellt er die Frage ob hier vor Beginn der Arbeiten eine informationsversammlung für die Einwohner organisiert wurde? Er ist der Meinung, dass hier eine bessere Koordination der Arbeiten zwischen den betroffenen Parteien von Nöten wäre. Ein Einwohner, der nicht genannt werden will, hat ihm erzählt, dass ein Beamter der Postverwaltung bei ihm vorstellig war, der nicht wusste, dass aktuell Arbeiten vorgesehen seien um das Telekommunikationsnetz der Post zu verlegen.

@ seit Beginn der Arbeiten wurden die Einwohner über alle Schritte informiert, sei es durch persönlichen Kontakt oder Informationsschreiben. Koordinationsversammlungen finden jede Woche statt, mit der Beteiligung aller betroffenen Parteien (Firma ECOGEC-JANS, Ingenieurbüros, AGE, ANF, Straßenbauverwaltung, CREOS, Post, SIDEST und Gemeinde). Die Berichte dieser Treffen werden an alle Parteien verschickt, also dürfte kein Koordinationsproblem bestehen, vorausgesetzt die getroffenen Entscheidungen werden von allen Teilnehmern umgesetzt und an die eigenen Mitarbeiter weitergeleitet.

- betreffend die Straße hinter dem Hotel Trail-Inn, musste er feststellen, dass dieser Zugangsweg schon mehrmals als Parkplatz missbraucht wurde und somit die Einfahrt zu den angrenzenden Privatgrundstücken erschwert wurde. Zudem stört ihn, dass immer wieder Motorräder auf dem Platz „Duerfplatz“ abgestellt werden. Dies müsste unterbunden werden.

@ die Straße hinter dem Trail Inn ist Teil der Echternacherstrasse (CR364), somit auch eine Staatsstraße. Entsprechend dem Code de la route ist ein Stationieren von Fahrzeugen hier sowieso verboten, und man müsste bei einem Verstoß dies der Polizei melden. Es wird vorgeschlagen eine Zusatzinformation

in Form eines Schildes oder einer sonstigen Maßnahme anzubringen um besonders die Touristen darüber zu informieren, dass ein Stationieren von Fahrzeugen hier nicht erlaubt ist. Eine solche Lösung müsste dann jedoch mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt werden.

- ist der Meinung, dass in den Monaten Juli und August die kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde in den letzten Jahren stark zurückgegangen sind. Vor 20 Jahren waren Organisationen wie der „Eté culturel“ und die „Soirées musicales“, bekannte kulturelle Treffpunkte in unserer Region.

**Séance publique**

1. Le conseiller Carlo Bentner, récemment décédé, ancien délégué de la commune au syndicat

Ende der Sitzung gegen 19:55 Uhr

//////////////////////////////////// **version française** //////////////////////////////////////

intercommunal du Parc naturel et géologique «Mëllerdall», doit être remplacé pour la période jusqu'après les élections communales. Les conseillers ont le choix entre deux candidatures et nomment après un vote secret le bourgmestre Joe Nilles avec 6 voix contre 1 voix pour le conseiller Guy Adehm comme nouveau délégué de la commune de Berdorf auprès du syndicat du parc naturel et géologique «Mëllerdall».

2a. La décision de fixer le taux de l'impôt commercial pour l'année 2024 à 300 % est prise à l'unanimité.

2b. Comme le sont également à l'unanimité les taux de l'impôt foncier pour 2024 qui sont fixés comme suit:

300 %	A (agriculture et eaux et forêts)
	B (immeubles bâtis et non bâtis)
375 %	B1 (constructions commerciales)
300 %	B2 (constructions à usage mixte)
200 %	B3 (constructions à autre usage)
200 %	B4 (maisons unifamiliales et maisons de rapport)
300 %	B5 (immeubles non bâtis autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation)
500 %	B6 (terrains à bâtir à des fins d'habitation)

3. Les conseillers approuvent «Laangebësch» pour une cérémonie du décès de sa conjointe

sur le cimetière forestier de Berdorf à l'occasion

4. L'organisation scolaire provisoire de l'école primaire de Berdorf pour l'année 2023/2024 est adoptée à l'unanimité des voix.

Selon le contingent accordé par le ministère à notre école fondamentale, 341 heures sont à répartir sur les différentes classes :

Cycle 1: 1 classe précoce (13 inscriptions de 20 enfants concernés) et 2 classes préscolaires (33 élèves), cycle 2: 2 classes (31 élèves), cycle 3: 3 classes (47 élèves), cycle 4: 2 classes (38 élèves).

En total: 10 classes avec 169 élèves

Finalement ils restent à pourvoir plusieurs postes vacants

- Cycle 1 Précoce 50 %
- Cycle 1 100 % 23/24
- Cycle 2-4 Poste 12 leçons surnuméraires.
- Cours d'accueil 100%

5. Les conseillers approuvent également à l'unanimité le PEP (Plan d'Encadrement Périscolaire) 2023/2024. Ce plan donne une vue d'ensemble de l'offre périscolaire pour les élèves de l'enseignement fondamental de Berdorf.

**6.** L'organisation provisoire de l'école de musique prévue par l'UGDA pour l'année 2023/2024 est adoptée à l'unanimité des voix. Ce sont au total 6 élèves qui suivront les 195 minutes de cours tenus sous la direction de Monsieur Van Speybroeck et Madame Nadine Diedenhofen (2 élèves inscrits au cours de clarinette, 4 élèves au cours de saxophone). S'y ajoute un cours collectif de 60 minutes pour l'orchestre des Jeunes de l'Harmonie de Berdorf avec 10 élèves sous la direction de Madame Nadine Diedenhofen.

**7.** C'est également unanimement qu'est votée la convention qui nous lie à l'UGDA pour l'année 2023/2024. Les frais y afférents s'élèvent à 29.505,28 € dont environ 50% sont remboursés par l'Etat.

**8.** Depuis onze années, les sociétés de musique du canton d'Echternach regroupées dans l'association OJE (orchestre des jeunes de l'est) organisent un stage musical avec concert de clôture fin août, début septembre pour leurs jeunes musiciens. Cette année, cette cérémonie aura lieu dans la commune Rosport/Mompach avec le concert de clôture le 2 septembre 2023 au «Sauerpark» à Rosport. Les conseillers soutiennent cette initiative avec un subside extraordinaire de 700 €.

**9.** La mise en retraite du cantonnier communal Carlo Wagner s'annonce pour la fin de l'année prochaine. Le conseil communal est d'avis de prévoir une transition douce et continue de la conduite de l'atelier technique communal à moyen terme et décide par conséquent de créer à l'unanimité un nouveau poste de fonctionnaire dans la carrière D1 de l'artisan avec brevet de maîtrise. Un engagement est prévu de préférence pour l'automne 2023.

**10.** Informations aux conseillers :

- La séance du conseil communal fixée au 26 juillet 2023 18h00 doit être reportée. La nouvelle date sera le mercredi 27 septembre 2023 à 16h00.

Pour le 26 juillet 2023 une visite des chantiers du service forestier est programmée à partir de 16 heures. On profite de ce rendez-vous pour lancer officiellement le chantier de la Maison Relais et de l'extension du complexe scolaire au centre «Maartbësch» avec le premier coup de bêche;

- Le bourgmestre donne des informations sur la lettre d'intention récemment signée avec la G.I.E. MyConnectivity et communiqué au site «Facebook» de la commune. Avec le but d'améliorer l'infrastructure à très haut débit des résidents et des entreprises de la commune, la mission de MyConnectivity est de stimuler et d'accélérer le déploiement et l'adoption des réseaux à très haute capacité (VHCN), autrement appelés réseaux durables, au Luxembourg, installés par l'entreprise de la Poste, tout en s'appuyant sur les besoins réels des utilisateurs. L'un des principaux objectifs de MyConnectivity est d'identifier et d'aider à supprimer toutes les zones blanches restantes, c'est-à-dire les zones de couverture, qui ne sont pas connectées à une infrastructure de communication durable (câble, fibre, accès fixe sans fil 5G et autres);

Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Marc Wintersdorf

- donne des informations sur l'évolution du projet d'une épicerie dans la résidence pour seniors « Am Park » à Berdorf. Une réunion de la copropriété est programmée pour le 3 juillet 2023 pour y clarifier e.a. quelques questions apparues en relation avec le projet;

Le conseiller Jean Schoos

- se renseigne de nouveau sur le projet des toilettes publiques provisoires au centre du village

de Berdorf;

Ⓜ les devis sollicités auprès de plusieurs firmes ont montré que le coût d'un tel projet dit provisoire d'environ 100.000 € dépasse largement les moyens budgétaires prévus. Une location n'est actuellement pas possible, car pendant les mois d'été le nombre de toilettes disponibles pour une période plus longue est relativement limité. Le bourgmestre est d'avis de ne pas brusquer ce projet et d'analyser plusieurs alternatives comme p.ex. une toilette près de la «Duerfplatz». Un autre projet pilote est actuellement prévu par l'ANF et l'ORT pour le site «Kasselt» près du site d'escalade «Wanterbaach» avec une toilette sèche mobile à lombri-compostage. Pour le cas où se projet réussirait, on pourrait prévoir une telle installation également au centre du village (coût estimé du projet environ 40.000 €);

Le conseiller Raoul Scholtes

- est d'avis qu'il faut revoir le déroulement de la cérémonie de la Fête Nationale et surtout la partie du vin d'honneur avec agapes.

Ⓜ en principe le collège échevinal ne s'oppose pas au principe de revoir cette organisation, mais ces réflexions incomberaient plutôt au nouveau conseil communal installé après le 8 octobre 2023.

Le conseiller Guy Adehm

- est d'avis que les chemins d'accès et de séparation des tombes au cimetière de Berdorf devraient être nettoyés;

- concernant le chantier des travaux d'infrastructure à Kalkesbach, demande s'il y a eu une réunion d'information avec tous les habitants. Il est d'avis qu'il existe un problème de coordination entre les différents acteurs. Un citoyen, dont il ne veut pas informer le nom, lui a raconté qu'un agent de l'entreprise de la Poste était sur place, qui n'était pas au courant des travaux envisagés pour installer le réseau de télécommunication de la Poste.

Ⓜ dès le début du chantier les habitants ont été contactés et informés des travaux envisagés soit personnellement, soit par des avis d'information. Des réunions de coordination avec la participation de tous les acteurs concernés (ECOGEC-JANS, bureaux d'ingénieurs, AGE, ANF, Ponts & Chaussées, CREOS, Poste, SIDEST et commune) ont lieu une ou même deux fois par semaine. Les rapports de ces réunions sont distribués à tous les acteurs, donc ils n'existent pas de problème de coordination, pour le cas où tous les acteurs respectent les décisions prises dans ces réunions et informent leurs collaborateurs;

- concernant la voie de desserte derrière l'hôtel Trail-Inn, il a dû constater que des voitures sont régulièrement stationnées dans cette rue et bloquent les accès des riverains. De même le stationnement de motos sur la place «Duerfplatz» devrait être prévenu;

@ cette voie de desserte appartient à la rue d'Echternach et fait partie de la voirie de l'Etat. En principe il est interdit de stationner dans cette rue du point de vue code de la route, et on devrait appeler la police en cas de problèmes. Il est proposé d'y mettre une information (panneau ou autre moyen) pour renseigner, surtout les touristes, sur cette interdiction. Une telle solution est évidemment soumise à l'accord de l'administration des Ponts & Chaussées;

- est d'avis qu'il existe un manque d'activités culturelles dans la commune pendant les mois de juillet et d'août. D'ici 20 ans l'été culturel p.ex. ou bien les soirées musicales étaient des points d'attractions forts dans notre région.

Fin de la séance vers 19:55 heures